

Antisemitismus und Diskriminierung in Sport

G E D E N K S T Ä T T E B E R G E N - B E L S E N

A B T E I L U N G B I L D U N G U N D B E G E G N U N G

ABLAUF



Warm-Up & Kennenlernen

Vorstellung Bildungsarbeit

FCZ-Stationen - Vorstellung und Ausprobieren

Mittagspause

Weiterarbeit an Stationen

Abschluss und Ausblick

PARTNER:INNEN-INTERVIEW



- Wie heißt du?
- Woher kommst du?
- Was hat dich motiviert an dem Workshop teilzunehmen?

WIE WOLLEN WIR MITEINANDER ARBEITEN?



Offene und freundliche Kommunikation

Fehler sind Lernchancen

Respekt und Anerkennung

Kompetenter Umgang mit Konflikten

Freiwilligkeit

Antisemitismus und Diskriminierung im Sport

- 2020 : Forschungsprojekt „Wer gegen wen? Gewalt, Ausgrenzung und das Stereotyp ‚Jude‘ in Fußball“
- Seit 2022 verstärktes Bildungsangebot der Gedenkstätte

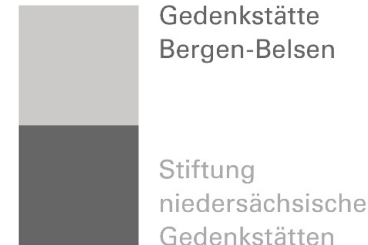


Sozialräume und Zielgruppen

- Fans, Fanprojekte, Angestellte der **Bundesligacclubs**, Nachwuchsakademien
- Akteur_innen im **Breitensport**
- **Schulklassen** (Lernort Stadion)
- Vernetzung mit relevanten Kooperationspartner_innen



Themenschwerpunkte



- **Gegenwärtige** Formen von Antisemitismus und Diskriminierung im Sport
- Sport im **Nationalsozialismus**
 - Themen: Verfolgte Sportler_innen, Sport als Folterpraxis, Sport in Konzentrationslagern, Sport im Displaced Persons-Camp
 - Arbeit mit **Biografien**, Herstellung **lokaler Bezüge**



Zielgruppenspezifische Formate

- Teilnehmende zielgruppenspezifisch adressieren & lebensweltnahe Bezüge herstellen
 - **Studientage**
 - **Workshops** bei den Gruppen und Kooperationspartner_innen vor Ort und in Bergen-Belsen
 - **Sportevents** für „Respekt & Vielfalt“ + Workshops
 - **Mehrtägige** Bildungsangebote



Kick Dis Out! – Mehrtägiges Angebot

- Mehrtägiges Angebot, basierend auf Workshops im Sozialraum der Teilnehmenden und Exkursionen
- Schüler_innen melden sich für Programm an
- Antisemitismus & Rassismus erkennen, Handlungsmöglichkeiten diskutieren
- Verknüpfungen zur eigenen Biografie & dem Alltag
- Sportturnier als Abschlussveranstaltung



Ziele

- Auseinandersetzung mit **Geschichte und dem Alltag** in Deutschland
 - Fokus auf Machtstrukturen in Verknüpfung mit dem Thema Sport
- **Verknüpfungen** herstellen
 - eigenen Erfahrungen & Familiengeschichten
 - Begeisterung für den Sport, Verein, Ort
- **Verbindende & ausgrenzende** Aspekte im Sport bewusst machen
- Mit Engagierten im Umfeld **vernetzen**
- **Positives Zeichen** im eigenem Umfeld setzen



Projekte 2024



- **Football Contact Zones**
 - **Kooperation** mit Makkabi Deutschland
 - **Aufsuchend:** im (halb-)öffentlichen Raum im Rahmen der EURO24
 - **Ausbildung** von Multiplikator_innen
 - Menschen mit **weniger sichtbaren / marginalisierten** Perspektiven im Fußball konfrontieren
 - **Was hat das mit mir zu tun? Wie sehe ich das? Und wie sehen das andere?**



Gedenkstätte
Bergen-Belsen

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten



**“Für einige
Deutsche
werde ich nie
ein Deutscher
sein.”**

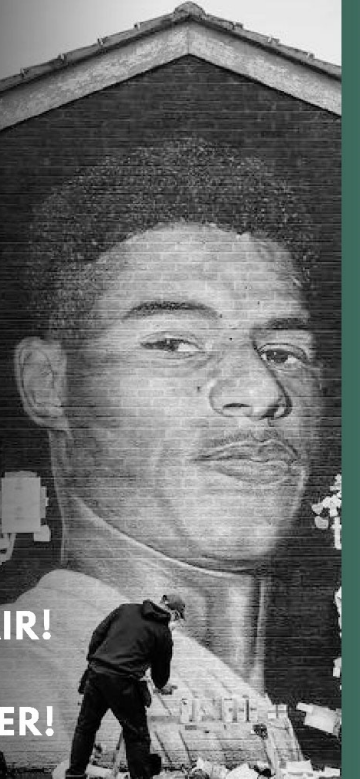
- Antonio Rüdiger

**WANN
GEHÖRST
DU DAZU?!**



**Withington
(Manchester)**

**PLAY FAIR!
PLAY
TOGETHER!**



WANN GEHÖRST DU DAZU?

Gedenkstätte
Bergen-Belsen

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten



- In Deutschland?
- Im Sport?



WANN GEHÖRST DU DAZU?



- Wenn du an Deutschland denkst, fallen dir Gruppen ein, über die so gesprochen wird, als ob sie nicht dazu gehören?
- Wie ist es in deinem Umfeld?
- Und wie ist es im Sport?
- Fallen dir Beispiele ein, in denen Menschen oder Nationalitäten als weniger gut bzw. schlechter beschrieben werden?





Welche Geschichte teilen ANTONIO RÜDIGER, İLKAY GÜNDOĞAN, LEON GORETZKA und JAMAL MUSIALA?

- a) Ihre Großeltern kamen, aus unterschiedlichen Gründen, nach Deutschland zum leben und arbeiten.
- b) Eine ihrer Großmütter hat ein Konzentrationslager überlebt.
- c) Sie sind in Deutschland geboren.



Welche Geschichte teilen ANTONIO RÜDIGER, İLKAY GÜNDOĞAN, LEON GORETZKA und JAMAL MUSIALA?

- a) Ihre Großeltern kamen, aus unterschiedlichen Gründen, nach Deutschland zum leben und arbeiten.
- b) Eine ihrer Großmütter hat ein Konzentrationslager überlebt.
- c) Sie sind in Deutschland geboren.

DISKRIMINIERUNG IM SPORT?!



- Ich weiß, was Diskriminierung bedeutet.
- Ich selbst habe schon mal Diskriminierung beobachtet.
- Ich selbst habe schon mal Diskriminierung im Sport beobachtet.
- Ich selbst erfahre Diskriminierung.



Gesellschaft und gesellschaftliche Normen und Werte entwickeln sich stets weiter. Was war im Sport in Deutschland noch bis 1970 verboten?

- a) Frauen in Fußballvereinen
- b) Arbeiter:innensportvereine
- c) Jüdinnen:Juden
- d) Homosexualität



Colin Smith, CC BY-SA 2.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>>, via Wikimedia Commons

Gesellschaft und gesellschaftliche Normen und Werte entwickeln sich stets weiter. Was war im Sport in Deutschland noch bis 1970 verboten?

- a) Frauen in Fußballvereinen
- b) Arbeiter:innensportvereine
- c) Jüdinnen:Juden
- d) Homosexualität



Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Frauenfu%C3%9Fball#Deutschland>

ABSCHLUSS



- Fragen?
- Feedback?
- Wo seht ihr Anknüpfungspunkte in eurem Umfeld?



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

Kontakt: raimund.lazar@stiftung-ng.de
